

KS-SP3

Für HC Kassel in Frankfurt nichts zu holen

KASSEL/FRANKFURT. Im ersten Spiel nach der Winterpause musste sich die erste Herrenauswahl des Hockey-Club Kassels in der 1. Verbandsliga Hessen bei SaFo Frankfurt mit 7:11 ein zweites Mal in dieser Hallensaison geschlagen geben. Der Kasseler Kader war durch Ausfälle geschwächt, weil Kapitän Arne Hilgen mit Bänderverletzung wohl für den Rest der Saison passen muss und Torschützenkönig Julien Mann sich beim Wintersport die Schulter verletzte. Mal spielten die Nordhessen gut mit und setzten den Gegner unter Druck, mal hatten sie den Gastgebern rein gar nichts entgegenzusetzen.

Gegen Ende der ersten Halbzeit konnte das Team von Trainer Holger Brandt sogar den Ausgleich erzielen, geriet aber kurz nach Wideranpfiff in einen unglücklichen Viertore-Rückstand, der bis zum Spielende nicht mehr aufgeholt werden konnte.

•**HCK:** Janko Mihailovic, Ergün Yüksel, Felix Behrens, Ralf Simon, Marius Marks, Jan Wiederrecht (1), Christopher Löhle (4), Tim Reichert (3)

Lokalsport in Kürze

Baunataler Spiel ist ausgefallen

Fußball. Das für gestern geplante Testspiel von Oberligist KSV Baunatal gegen die SVG Göttingen ist aufgrund der Witterung kurzfristig abgesagt worden. Erst am 3. Februar werden die VW-Städter nun erstmals ihre Form überprüfen, dann gegen den VfL Kassel (18 Uhr). Sein erstes Punktspiel bestreitet der KSV am 6. März um 15 Uhr gegen RW Frankfurt. (red)

Talente-Trio zum Verbandslehrgang

Fußball. Manuel Maresca und Marc Stendera (beide OSC Vellmar) sowie Torwart Chris-Phillip Boden vom KSV Hessen wurden für den heutigen Donnerstag zum Kaderlehrgang der Hessenauswahl Jahrgang 1995 nach Grünberg eingeladen. (sa)

Schröder vor Obst Hessenmeister

Bowling. Bei der Hessenmeisterschaft der Junioren präsentierten sich Timo Schröder und Sascha Obst von Bundesligist Finale Kassel in Topform. Schröder sicherte sich mit einem Schnitt von 218,47 Pins in 17 Spielen vor Obst (216,41 Pins) den Titel. Dennis Hübner erreichte bei seiner HM-Premiere mit einem Schnitt von 211,88 als Vierter auf Anhieb die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. (sn)

KSV Auedamm sucht die Mini-Meister

Tischtennis. Die „Meister der Zukunft“ werden am Samstag in der Turnhalle der Jacob-Grimm-Schule Kassel ermittelt. Ausgerichtet vom KSV Auedamm, starten die Spiele ab 13.30 Uhr in drei Altersklassen für Kinder ab Jahrgang 2001 und jünger, 1999 und 2000 sowie 1997 bis 1999. Info: KSV-Jugendwart Bernd Pilgram, Tel. 05601-589878. (red)

Wagner erneut in Hessenauswahl

Eisstockschießen. Sascha Wagner, mit dem KSV Baunatal Hessenmeister, wurde in der Kader der hessischen U19 berufen. Mit der Auswahl nimmt er am Wochenende an den Deutschen Meisterschaften in Dorfen (Bayern) teil. (red)



Fest im Griff: Der Immenhäuser Evgenij Schidlowski (oben) dominiert den Elgershäuser Toni Simoneit.

Foto: zds

Schliewe schlägt Meister

Ringer-Jugend beweist bei den Nordhessischen Meisterschaften hohes Niveau

ELGERSHAUSEN. Eine Steigerung der Teilnehmerzahl um 25 Prozent erfreute den Bezirksvorsitzenden Mirco Sippel bei der Nordhessen-Meisterschaft der Ringer in Schauenburg-Hoof. Im kleinsten HRV-Bezirk mit nun fünf Vereinen seien 64 Teilnehmer eine gute Grundlage, auf die aufgebaut werden kann. Als jüngster Verein hatte sich der VfL Wolfhagen im Dezember angemeldet. Er schickte sogleich fünf Starter auf die Matte und feierte Daniel Henkel,

der bei der E-Jugend bis 38 kg auf Anhieb die Titel in beiden Stilarten eroberte.

Außerdem waren Aktive von SV Rhön/Armenhof, RSC Fulda, TSV Immenhausen und RSV Elgershausen am Start.

Herausragende Athleten, so Bezirkssportreferent Bernd Neid, seien bei der A/B-Jugend Kevin Schliewe (76 kg) vom RSV Elgershausen und Evgenij Schidlowski vom TSV Immenhausen gewesen. Schliewe setzte sich in seinem ersten Turnier durch und dominierte

in beiden Stilarten dominierte. Dabei bezwang er den amtierenden Hessenmeister und DM-Starter Serhan Karslioglu (Fulda) gleich zweimal. Schidlowski (63 kg) ließ auf dem Weg zu seinem Doppelerfolg sowohl seinen Vereinkameraden Sndrej Bespalow wie auch den Elgershäuser Toni Sioneit und Philipp Krieg keine Chance und beendete alle Kämpfe vorzeitig.

Bei der D-Jugend bis 34 kg war in Ahmet Turhal ein weiterer Elgershäuser zweimal

vor.

Der Ausbildungsstand in den Vereinen sei bemerkenswert, so Neid. „Diese Meisterschaft war eine eindrucksvolle Werbung für den Ringkampf in unserer Region“, waren sich Sippel und Neid einig. Zumal auch immer mehr Mädchen dabei sind. Hier leistet der RV Dipperz/Armenhof vorbildliche Arbeit. Saskia Kress (43 kg) und Antonia Beineke (50 kg) aus Elgershausen waren die dominierenden Ringerinnen. (zds)

Vellmars Jugend als Glanzstück

Marco Kornrumpf wird Hessenmeister und peilt die Qualifikation für die DM an

FRANKFURT. „Jetzt will ich die Qualifikation von 3:54,50 Minuten für die deutsche Hallen-Meisterschaft Ende Februar in Karlsruhe schaffen.“ Der Fuldaer Marco Kornrumpf im Trikot der LG Neuisenburg schmiedet nach seinem Sieg über 1500 Meter der Männer bei der Hallen-Landesmeisterschaft in Frankfurt große Pläne. Nach einer taktisch klugen Renneinteilung gewann der 25 Jahre alte Student des Wirtschafts-Ingenieurwesens in 3:58,93 min souverän den Titel (wir berichteten) und fügte tags darauf in 8:39,60 min noch Silber über 3000 Meter hinzu.

Nur wenige Schritte hinter Nico Sonnenberg (LGE Frankfurt) verblüffte M-40-Senior Jürgen Austin-Kerl (PSV Grün-Weiß Kassel) über 3000 Meter die 20 Jahre jüngere Konkurrenz als Vierter in 8:40,33 Minuten.

Drei Bronze-Ränge erdie kämpften die Frauen. In 57,20 Sekunden verbesserte sich Julia Schaefers (LAV Kassel) über 400 Meter gegenüber 2009 um zwei Positionen und zählt nun am Sonntag bei der hessischen Jugend-Meisterschaft in Stadallendorf zum Favoritenkreis über 200 Meter. Nur wenige Tage nach ihrem 20. Geburtstag reichten Julia Höhre (PSV) 2:23,76 min zum dritten Rang über 800 Meter, und Jana Schütze (ACT Kassel) erinnerte im Weitsprung ebenfalls als Dritte mit 5,86 m an ihren Sieg in Stadallendorf 2008.

Weitere gute Platzierungen der Frauen sind ein Fingerzeig auf die Freiluft-Saison. Über weite Strecken bestimmte Dörte Nadler (PSV) das Tempo über 3000 Meter und blieb als Vierte in 10:09,92 min dennoch ohne Edelmetall. In 10:26,00 wurde Stefanie Wiesmair (PSV) Siebte, und Katrin

Arndt (PSV) verbesserte sich als Neunte in 10:27,34 min gleich um neun Sekunden. Alena Lüders (LG Baunatal/Fuldabrück, 7. in 27,48 Sekunden) stand im Finale über 200 Meter und lief zwei Stunden später mit Inga Kuhfuß, Karen Kistner und Nicole Uthof über 4x200 Meter in 1:53,16 min auf den vierten Rang.

Die jungen Athleten des SSC Vellmar waren das Glanzstück der Jugend B. Als Sieger im Dreisprung mit 13,35 m gewann Sven Eichel bereits seinen achten Meistertitel und verfehlte in einem hochklassigen Weitsprung-Wettbewerb als Vierter mit 6,53 m Bronze lediglich um zwei Zentimeter. Jo-

shua Redmond steigerte sich als Zweiter über 60 Meter Hürden auf 8,28 Sekunden und holte sich im Dreisprung mit 13,14 m eine weitere Vizemeisterschaft. Zum Abschluss erkämpften beide mit Peter Zink und Nils Stoya in 1:38,24 Silber über 4x200 m und erhöhten das SSC-Konto auf fünf Medaillen. Zuvor hatte Malin Brietzke mit 10,94 m im Dreisprung den einzigen Titel der Mädchen gewonnen.

Weiteres Edelmetall der Jugend B ging an die Viertelmeiler Lucas Seidel (LG, 54,10 s) und Maximilian Kress (LAV, 54,45) sowie an Hendrik Franke (PSV) in 9:38,12 min als Dritter über 3000 Meter.

Im Feld der Mädchen haben Vanessa Schiemann (LAV, Hoch: 1,64 m) sowie Theresa Heinz (LG, Stab: 2,90 m) als jeweilige Zweite in Hessen nur noch eine Gegnerin noch vor sich. (zct)

Foto: zct



Ein schnelles Quartett: Die 4x200-Meter-Staffel des SSC Vellmar mit (von links) Peter Zink, Sven Eichel, Nils Stoya und Joshua Redmond.

2 Fotos: zct

Simmershäuser Handballer bis 2011 gesperrt

LOHFELDEN. Mit einer drastischen Sperre von 17 Monaten belegte das Sportgericht des Handball-Bezirks Kassel/Waldeck einen Spieler des TV Simmershausen.

Im Spiel der Bezirksoberliga zwischen den Fuldatalern und dem HSC Zierenberg am 15. Dezember 2009 geschah Drastisches. In der 56. Minute schubste ein Zierenberger seinen Gegner und sah dafür die Rote Karte. Nun rastete ein Simmershäuser Akteur aus und schlug den des Feldes verwiesenen Zierenberger mit einer Faust ins Gesicht.

Dem zu Boden gegangenen Spieler trat er anschließend noch mehrmals in den Körper, bevor er von seinen Mannschaftskameraden zurückgehalten werden konnte. Die Schiedsrichter schlossen ihn daraufhin aus.

Die Spielleitende Stelle sah ihre Strafgewalt - zwei Monate Sperre - nicht für ausreichend an und bat das Bezirkssportgericht unter Jürgen Liebergesell (Lohfelden) um weitergehende Bestrafung. Dieses verhängte eine Spielsperre von 17 Monaten bis zum 12. Mai 2011. Es berücksichtigte dabei, dass wegen der Schwere der Tätlichkeit eine sehr empfindliche Spielsperre als spürbare Strafe auszusprechen war. (wb)

Ringens in Zahlen

Bezirksmeisterschaft in Schauenburg Freier Stil

Weibliche Jugend, bis 43 kg: 1. Kress (RV Rhön/Armenhof); 50 kg: 1. Beinecke (RSV Elgershausen = RSV); 54 kg: 1. Müller (Rhön)

Junioren, 69 kg: 1. Safi (RSV) **A/B-Jugend,** 34 kg: 1. Schmitt (RSC Fulda); 43 kg: 1. Freitag (RSV), 2. Heineke (RSV); 52 kg: 1. Myka (Rhön), 2. Ott (TSV Immenhausen = TSV); 58 kg: 1. Karslioglu (Fulda), 2. Kordonski (RSV); 63 kg: 1. Schidlowski (TSV), 2. Simoneit (RSV), 3. Bespalow (TSV), 4. Krieg (RSV); 69 kg: 1. Maar (TSV), 2. Vogelmann (TSV), 76 kg: 1. Schliewe (RSV), 2. Karslioglu (Fulda); 100 kg: 1. Akdeniz (RSV)

C-Jugend, bis 29 kg: 1. Burghardt (Fulda); 36 kg: 1. Ehlert (RSV), 2. Popal (RSV); 42 kg: 1. Illenseer (Fulda), 2. Rosenkranz (TSV), 3. Rath (TSV); 50 kg: 1. Vogelmann (TSV); 54 kg: 1. Bespalow (TSV), 2. Shebeljan (Fulda), 3. Lich (VfL Wolfhagen = VfL); 63 kg: 1. Müller (Rhön), 2. Slawik (RSV)

D-Jugend, bis 23 kg: 1. Baumann (RSV); 27 kg: 1. Jäger (Rhön), 2. Krauter (Rhön), 3. Schaub (RSV); 29 kg: 1. Butkevich (RSV), 2. Nikogossian (Fulda), 3. Ivanov (VfL); 34 kg: 1. Turhal (RSV), 2. Eperesch (VfL), 3. Martel (VfL), 4. Scheuermann (RSV); 43 kg: 1. Horn (Rhön), 2. Köhler (TSV), 3. Engelhard (RSV); 50 kg: 1. Adamietz (RSV)

E-Jugend, bis 19 kg: 1. Haase (Rhön); 21 kg: 1. Schaub (RSV); 25 kg: 1. Barthelmes (Rhön), 2. B.Slawik (RSV); 29 kg: 1. Nikogossian (Fulda), 2. Engelhard (RSV); 38 kg: 1. Henkel (VfL), 2. Kashi (RSV)

Griechisch-römischer Stil Junioren, bis 69 kg: 1. Safi (RSV) **A/B-Jugend,** bis 34 kg: 1. Schmitt (Fulda); 43 kg: 1. Freitag (RSV), 2. Heineke (RSV); 52 kg: 1. Mayka (Rhön), 2. Ott (TSV); 58 kg: 1. Karslioglu (Fulda), 2. Kordonski (RSV); 63 kg: 1. Schidlowski (TSV), 2. Simoneit (RSV), 3. Philipp Krieg (RSV), 4. Bespalow (TSV), 5. Gauden (TSV); 69 kg: 1. Maar (TSV), 2. Vogelmann (TSV); 76 kg: 1. Schliewe (RSV), 2. Karslioglu (Fulda); 3. Dide (TSV), 4. Paulik (TSV); 100 kg: Akdeniz (RSV)

C-Jugend, bis 29 kg: 1. Burgardt (Fulda); 36 kg: 1. Ehlert (RSV), 2. Popal (RSV); 42 kg: 1. Illenseer (Fulda), 2. Rosenkranz (TSV), 3. Rath (TSV); 50 kg: 1. Vogelmann (TSV); 54 kg: 1. Shebeljan (Fulda), 2. Bespalow (TSV), 3. Lich (VfL); 63 kg: 1. Slawik (RSV), 2. Müller (Rhön)

D-Jugend, bis 23 kg: 1. Baumann (RSV); 27 kg: 1. Schaub (RSV); 29 kg: 1. Butkevich (RSV), 2. Nikogossian (Fulda), 3. Ivanov (VfL); 34 kg: 1. Turhal (RSV), 2. Eperesch (VfL), 3. Martel (VfL), 4. Scheuermann (RSV); 43 kg: 1. Horn (Rhön), 2. Engelhard (RSV), 3. Köhler (TSV); 50 kg: 1. Adamietz (RSV)

E-Jugend, bis 19 kg: 1. Haase (Rhön); 21 kg: 1. Schaub (RSV); 25 kg: 1. Barthelmes (Rhön); 2. Slawik (RSV); 29 kg: 1. Nikogossian (Fulda), 2. Engelhard (RSV); 38 kg: 1. Henkel (VfL), 2. Kashi (RSV). (zds)



Dritte bei den Frauen: Die Jugendliche Julia Schaefers.